

Verlag von J. Neumann in Neudamm.

Ⓩ In Kürze erscheint:

Des Jägers Beute

Von

W. Kießling.

Mit 88 Abbildungen und zahlreichen Bignetten.

Preis kartoniert 4 \mathcal{M} ord. und 20 vom Hundert
Teuerungszuschlag, 2 \mathcal{M} 80 \mathcal{S} netto, Frei-Exem-
plare 11/10 und 10% L. Z. vom Ladenpreis.

2 Exemplare zur Probe mit 40% Rabatt
= 4 \mathcal{M} 80 \mathcal{S} u. 10% L. Z. = 5 \mathcal{M} . 60 Pf. bar.

Das Büchlein soll ein Leitfaden sein für alle Jäger, die noch nicht genügend eigene Erfahrung besitzen, um in jeder Lage zu wissen, was sie mit ihrer Beute anzufangen haben. Wird doch auf dem in Rede stehenden Gebiet aus Gleichgültigkeit und Nachlässigkeit, noch öfter aber aus Unwissenheit vielfach gesündigt, zum Schaden der Wildverbraucher, nicht zum wenigsten aber auch zum Schaden der Jäger und der Jagd.

Ferner ist erschienen:

Jahrbuch des Instituts für Jagdkunde.

III Band Heft 5 enthaltend:

Heft 5: **Die Bisamratte.** Von Jul. Michel. — Behandlung erlegten Wildes. — Das Bestimmen von Knochen, insbesondere jener des Hasen, des Kaninchens und der Kage, nach histologischen Merkmalen. Von Dr. A. Bschiesche. — Winke für die Wintersfütterung des Wildes. Von A. Ströbe. — Beitrag zur Morphologie des Rothirchgeweihes. Von Dr. Nikolaus Ostermayer. — Über die Zusammenfassung und Entwicklung der Rose der Geweihstangen. Von Prof. K. v. Korff. — Ursachen der endemischen Parese des Rotwildes. Von Prof. Dr. Fr. Schwangart. — Die Verabreichung von Chloralium an Rot- und Rehwild. Von Dr. A. Bschiesche. — Vorsicht beim Aussetzen von Hasen und Kaninchen! Von Dr. Ströbe. — Verursachen Schafe Schälchaden an Obstbäumen? Von Walter Seyffert. — Ein Beitrag zur Vergiftung von Hasen mit künstlichen Dünge-
mitteln. Von Dr. G. Raebiger. — Verlängerung von Zähnen bei Hasen und Kaninchen. Von Dr. A. Ströbe. — Doppelpfingergeweih eines Rothirches. Von B. K. — Ein Fall von Unterkieferverkürzung (Dysphogenie) bei einem Fuchs. Von Prof. Siegmund v. Schuhmacher. — Bemerkungen über die Lungentum-
krankheit des Wildes. Von Dr. Ströbe. — Echte Lungentuberkulose beim Reh. Von Prof. Dr. Schwangart. — Kleine Mitteilungen.

Geh. 5.50 \mathcal{M} ord. und 20% Teuerungszuschlag,
3.85 \mathcal{M} netto und 10% Teuerungszuschlag.

Ersteres gebe ich Handlungen, die sich dafür ver-
wenden wollen, bedingt ab Für letzteres wollen
Sie zunächst die Fortsetzungen beachten. Auch da-
von gebe ich mäßig bedingt ab.

J. Neumann, Neudamm.

Schahin-Verlag · Else Marquardsen
Darmstadt, Grafenstr. 23½



Demnächst

erscheint:

Die grosse Frau

Kleinigkeiten aus dem Leben
einiger Menschen

Ein Grossstadroman von Heinz v. Lichberg

Umschlagzeichnung von A. Schaefer.

7 Mark.

Ⓩ

Der bekannte Verfasser der verfluchten Gioconda und des Narrenspiegels der Seele, der beliebte Satyrker und geistvolle Feuilletonist, schenkt uns hier ein Werk, darin er die Schale seines Spottes unbarmherzig über das Amüsier-Berlin ausgiesst. Das Berlin, wie es in seiner ganzen Grobheit und Derbheit dasteht, als die rohste Vergnügungsstadt der Welt — wie es hinrast in sinnloser Gier über Gewesenes und Werdendes; über Erhabenes und Minderwertiges — lechzend nach Genuss, den es niemals findet. „Die grosse Frau“ ist die Grande-Cocotte — aus dem Sumpfe kommend, kurze Zeit auf der Höhe — dann wieder in den Sumpf zurücksinkend, und um sie im tollen Wirbel kleine und kleinste Kokottchen, Prinzen, Barone, Bankiers, verkommene Adelige, die ihren Namen sich abkaufen lassen — Idealisten, die an das Edle im Weibe glauben — Spötter, die die Macht des Weibes zu spüren bekommen — das Leben in seinen Bocksprüngen. So zeigt uns Lichberg, der Satyrker, das Berlin der „Grossen Frau“ und schafft ein Kulturdokument, das unserer Zeit ein Spiegelbild ist.

Ich liefere: 35%, Partien 7/6.

Bestellzettel beiliegend.

Auslieferung durch Herrn

Carl Fr. Fleischer, Leipzig.

Schahin-Bücher

Schahin-Verlag * Else Marquardsen * Darmstadt.